

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: A II 1 - vj 4/22 SH

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Schleswig-Holstein im 4. Vierteljahr 2022

Herausgegeben am: 22. Mai 2023



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Sven Ohlsen

Telefon: 040 42831-1820

E-Mail: sven.ohlsen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2023
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsbestandes in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2645).

Hinweis:

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“, Reihe 1 „Gebiet und Bevölkerung“.

1. Schleswig-Holstein im 4. Vierteljahr 2022

	Oktober	November	Dezember	4. Vierteljahr 2022	4. Vierteljahr 2021	Veränderung
	2022					
Eheschließungen	1 242	936	1 320	3 498	3 394	104
Lebendgeborene	2 044	1 915	2 037	5 996	6 215	- 219
Gestorbene	3 592	3 507	4 650	11 749	9 812	1 937
Überschuss der Geborenen oder der Gestorbenen (-)	- 1 548	- 1 592	- 2 613	- 5 753	- 3 597	x

2. Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise für das 4. Vierteljahr 2022

Gebiet	Eheschließungen ¹	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen oder der Gestorbenen (-)	
	Anzahl	ins-gesamt	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Nicht-deutsche
Kreisfreie Stadt							
FLENSBURG	105	200	52	303	10	- 103	42
KIEL	274	605	123	825	36	- 220	87
LÜBECK	187	435	74	891	35	- 456	39
NEUMÜNSTER	60	185	41	311	16	- 126	25
KREISFREIE STÄDTE zusammen	626	1 425	290	2 330	97	- 905	193
Kreis							
Dithmarschen	157	239	41	582	7	- 343	34
Herzogtum Lauenburg	217	421	71	814	12	- 393	59
Nordfriesland	401	308	38	712	10	- 404	28
Ostholstein	344	379	58	1 015	17	- 636	41
Pinneberg	433	671	117	1 229	48	- 558	69
Plön	151	237	29	551	5	- 314	24
Rendsburg-Eckernförde	287	524	45	1 111	15	- 587	30
Schleswig-Flensburg	220	390	39	803	13	- 413	26
Segeberg	271	607	84	1 053	33	- 446	51
Steinburg	151	270	36	582	16	- 312	20
Stormarn	240	525	88	967	22	- 442	66
Kreise zusammen	2 872	4 571	646	9 419	198	- 4 848	448
Schleswig-Holstein	3 498	5 996	936	11 749	295	- 5 753	641
davon							
männlich	3 495 ^a	3 061	460	5 960	152	- 2 899	308
weiblich	3 501 ^a	2 935	476	5 789	143	- 2 854	333

¹ ab Berichtsjahr 2021 Differenzierung nach Geschlecht

^a Anzahl der an den Eheschließungen beteiligten Personen